

# Central-Blatt

für das

# Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

## Reichsamt des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXI. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 27. Oktober 1893.

№ 43.

<b>Inhalt:</b>	<b>1. Konsulat = Wesen:</b> Exequatur = Ertheilung Seite 301	<b>3. Finanz = Wesen:</b> Nachweisung der Einnahmen des Reichs vom 1. April 1893 bis Ende September 1893 . . . 302
	<b>2. Marine und Schifffahrt:</b> Erscheinen eines weiteren Heftes der Entscheidungen des Ober-Seeamts und der Seeämter 301	<b>4. Polizei = Wesen:</b> Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet . . . . . 303

### 1. K o n s u l a t = W e s e n .

Dem zum Konsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Aachen ernannten Herrn William C. Emmet ist das Exequatur Namens des Reichs ertheilt worden.

### 2. M a r i n e u n d S c h i f f a h r t .

Das vierte Heft des zehnten Bandes der im Reichsamt des Innern herausgegebenen „Entscheidungen des Ober-Seeamts und der Seeämter des Deutschen Reichs“ ist im Verlage von L. Friederichsen & Co. in Hamburg erschienen und zum Preise von 2,25 M. zu beziehen.



### 3. Finanz-Wesen.

Nachweisung der zur Anschreibung gelangten Einnahmen (einschließlich der kreditirten Beträge) an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern sowie anderer Einnahmen im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. April 1893 bis zum Schlusse des Monats September 1893.

Bezeichnung der Einnahmen.	Die Soll- Einnahme beträgt vom Beginn des Staatsjahres bis zum Schlusse des obengenannten Monats <i>M.</i>	Ausfuhr- Bergütungen <i>M.</i>	Bleiben <i>M.</i>	Einnahme in demselben Zeitraum des Vorjahres (Spalte 4) <i>M.</i>	Differenz zwischen den Spalten 4 und 5, + mehr - weniger <i>M.</i>
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Zölle . . . . .	168 511 383	122 938	168 388 445	191 825 905	- 23 437 460
Tabaksteuer . . . . .	4 636 017	66 556	4 569 461	4 439 374	+ 130 087
Zuckermaterialsteuer . . . . .	3 316	1 691 616	- 1 688 300	- 53 381 842	+ 51 693 542
Zuckersteuer . . . . .	38 632 634*)	7 285 953	31 346 681	27 015 445	+ 4 331 236
Salzsteuer . . . . .	19 908 797	19 430	19 889 367	19 120 712	+ 763 655
Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer	5 697 423	5 297 185	400 238	2 380 678	- 1 980 440
Verbrauchsabgabe von Branntwein und Zu- schlag zu derselben . . . . .	59 165 058	63 117	59 101 941	53 814 802	+ 5 287 139
Brausteuer . . . . .	13 485 314	37 738	13 447 576	12 752 515	+ 695 061
Uebergangsabgabe von Bier . . . . .	1 771 856	-	1 771 856	1 690 359	+ 81 497
Summe . . . . .	311 811 798	14 584 533	297 227 265	259 657 948	+ 37 569 317
Spielfartenstempel . . . . .	-	-	536 885	521 048	+ 15 837
Wechselstempelsteuer . . . . .	-	-	4 058 150	3 901 591	+ 156 559
Stempelsteuer für	-	-	-	-	-
a) Werthpapiere . . . . .	-	-	1 489 302	1 443 604	+ 45 698
b) Kauf- u. sonstige Anschaffungsgeschäfte	-	-	4 104 501	4 507 665	- 403 164
c) Loose zu:	-	-	-	-	-
Privatlotterien . . . . .	-	-	1 099 750	1 052 618	+ 47 132
Staatslotterien . . . . .	-	-	2 974 275	3 318 138	- 343 863
Post- und Telegraphen-Verwaltung . . . . .	-	-	122 264 462	116 480 847	+ 5 783 615
Reichs-Eisenbahn-Verwaltung . . . . .	-	-	31 627 000	30 426 000**)	+ 1 201 000

\*) Darunter Verbrauchsabgabe nach dem Gesetz vom 9. Juli 1887 = 291 *M.*

\*\*) Die definitive Einnahme stellte sich im Vorjahre um 393 122 *M.* höher.

Anmerkung. Die zur Reichskasse gelangte Zft.-Einnahme abzüglich der Ausfuhr-Bergütungen und Verwaltungskosten beträgt bei den nachbezeichneten Einnahmen bis Ende September 1893:

Bezeichnung der Einnahmen.	Zft.-Einnahme vom Beginn des Staatsjahres bis zum Schlusse des obengenannten Monats <i>M.</i>	Zft.-Einnahme in demselben Zeitraum des Vorjahres <i>M.</i>	Differenz zwischen den Spalten 2 und 3, + mehr - weniger <i>M.</i>
1.	2.	3.	4.
Zölle . . . . .	149 597 016	180 952 640	- 31 355 624
Tabaksteuer . . . . .	3 925 975	4 027 379	- 101 404
Zuckermaterialsteuer . . . . .	- 1 681 070	16 695 992	- 18 377 062
Zuckersteuer . . . . .	37 683 235***)	25 721 626	+ 11 961 609
Salzsteuer . . . . .	19 307 133	18 533 019	+ 774 114
Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer	6 772 799	8 495 449	- 1 722 650
Verbrauchsabgabe von Branntwein und Zuschlag zu derselben . . . . .	50 825 690	48 080 199	+ 2 745 491
Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier . . . . .	12 932 828	12 273 926	+ 658 902
Summe . . . . .	279 363 606	314 780 230	- 35 416 624
Spielfartenstempel . . . . .	559 171	570 397	- 11 226

\*\*\*) Darunter Verbrauchsabgabe nach dem Gesetz vom 9. Juli 1887 = 1 371 919 *M.*



## 4. Polizei = Wesen.

### Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.

Laufende Nr.	Name und Stand  der Ausgewiesenen.	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungs- beschlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.

#### Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs:

1.	Heinrich Bitterer, Schlossergehülfe,	geboren am 24. Dezember 1860 zu Neudorf, Ungarn,	Betteln,	Polizei-Behörde zu Hamburg,	16. Oktober d. J.
2.	Markus Blumenfeld, Handelsmann,	geboren im Jahre 1856 zu Saloschütz, Gouvernement Kjelze, Polen, russischer Staatsangehöriger,	Landstreichen und Betteln,	Königlich preussischer Regierungspräsident zu Posen,	13. Oktober d. J.
3.	Pietro Da Ros, Tagelöhner,	geboren am 29. September 1864 zu Fregona, Bezirk Vittorio, Provinz Treviso, Italien, ortsanhörig ebendasselbst,	Landstreichen,	Königlich bayerische Polizei-Direktion München,	5. Oktober d. J.
4.	Karl Dum, Bäcker,	geboren am 25. Oktober 1865 zu Stein, Bezirk Krems, Nieder-Oesterreich, ortsanhörig zu Langenlois, ebendasselbst,	Diebstahl, Landstreichen und Betteln,	Königlich bayerisches Bezirksamt Erding,	14. Oktober d. J.
5.	Max Kaiser, Tagelöhner,	geboren am 12. Juni 1876 zu Nieder-Preschau, Bezirk Teitschen, Böhmen, ortsanhörig zu Hillemlühl, ebendasselbst,	Landstreichen und Betteln,	Königlich bayerische Polizei-Direktion München,	5. Oktober d. J.
6.	Karl Liebert, Komtorist,	geboren am 23. Oktober 1873 zu Fünfhäus bei Wien, ortsanhörig zu Wien,	Landstreichen,	dieselbe,	6. Oktober d. J.
7.	Franz Micelli, Sattler,	geboren am 9. September 1873 zu Pollain, Gemeinde Praevali, Bezirk Völkermarkt, Kärnten, ortsanhörig zu Restla, Provinz Udine, Italien,	Landstreichen und Betteln,	dieselbe,	3. Oktober d. J.
8.	Adolf Piedallu, Tagner,	geboren im Oktober 1872 zu Paris, französischer Staatsangehöriger,	desgleichen,	Kaiserlicher Bezirks-Präsident zu Colmar,	12. Oktober d. J.
9.	Karl Thomas Radl, Tischler,	geboren am 23. Dezember 1855 zu Laus, Böhmen, ortsanhörig ebendasselbst,	Betteln und Erregung ruhestörender Lärms,	Königlich preussischer Regierungspräsident zu Merseburg,	11. Oktober d. J.
10.	Marie Koppert, Fabrikarbeiterin,	geboren am 4. Dezember 1873 zu Pstraumberg, bei Eger in Böhmen, ortsanhörig ebendasselbst,	gewerbemäßige Unzucht,	Königlich sächsische Kreis-Hauptmannschaft Zwickau,	8. August d. J.
11.	Leopold Rosenthal, Schächter und Vorbeter,	geboren im Jahre 1833 zu Temesvar, Ungarn, ungarischer Staatsangehöriger,	Landstreichen und Betteln,	Großherzoglich badischer Landeskommissär zu Freiburg,	14. Oktober d. J.
12.	Ferdinand Schoffig, Kaufmann,	geboren am 1. Juli 1864 zu Liebenau, Bezirk Reichenau, Böhmen, ortsanhörig ebendasselbst,	Landstreichen,	Königlich bayerische Polizei-Direktion München,	28. September d. J.
13.	Franziska Sobiecka, (oder Marianna Wlodarska), unverehelichte,	geboren am 22. April 1865 zu Dboza, Gouvernement Ploetz, Polen, russische Staatsangehörige,	Sittenpolizei-Uebertretung,	Königlich preussischer Regierungspräsident zu Marienwerder,	19. September d. J.
14.	Michael Steinhof, Schlosser,	geboren am 28. März 1874 zu Strozna, Galizien,	Landstreichen und Betteln,	Königlich preussischer Regierungspräsident zu Hannover,	7. Oktober d. J.
15.	Stephan Stelzig, Schmiedegeselle,	32 Jahre alt, geboren zu Postrum, Böhmen,	Betteln und Sachbeschädigung,	Großherzoglicher Direktor des III. Verwaltungsbezirks zu Eisenach,	5. Oktober d. J.

Der als ausgewiesen im Central-Blatt für 1885 Seite 211 Ziffer 2 aufgeführte Jakob Bayer heißt mit richtigem Namen „Boier“ und ist auch schon unter dem Namen „Boyer“ verurtheilt.

Berlin, Carl Heymanns Verlag. — Gedruckt bei Julius Sittenfeld in Berlin.



